

Kerndatensatz Forschung in Deutschland

7. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten

Forum C – Prozessdaten zur Forschung – die Standardisierung von
Forschungsinformationen

08. Februar 2017

Stefan Hornbostel

Kerndatensatz Forschung – Quo vadis?

1. Ergebnisse des Projekts zur Spezifikation eines Kerndatensatz Forschung
2. Anwendungsszenarien des Kerndatensatz Forschung
3. *Helpdesk* zur Einführung des Kerndatensatz Forschung

I. Ergebnisse des Projekts zur Spezifikation eines Kerndatensatz Forschung

- **WR-Empfehlungen 2016:** Empfehlungen zur Spezifikation des Kerndatensatz Forschung (22.01.2016, Drs. 5066-16)
 - Standardisierung von Forschungsinformationen: Ziele und Projektablauf
 - Prinzipien für die Anwendung
 - Inhalte
 - Einführung (Unterstützung durch einen *Helpdesk*)
 - Weiterentwicklung
- **Weitere Ergebnisdokumentation:** unter <http://www.kerndatensatz-forschung.de>
 - Spezifikation, Aggregatdatentabelle und technisches Datenmodell
 - Weitere Projektveröffentlichungen
 - Kontextinformationen zum Kerndatensatz Forschung
 - Webpräsenz des *Helpdesks*

I. Ergebnisse des Projekts zur Spezifikation eines Kerndatensatz Forschung

Zusammenfassung der Ergebnisse

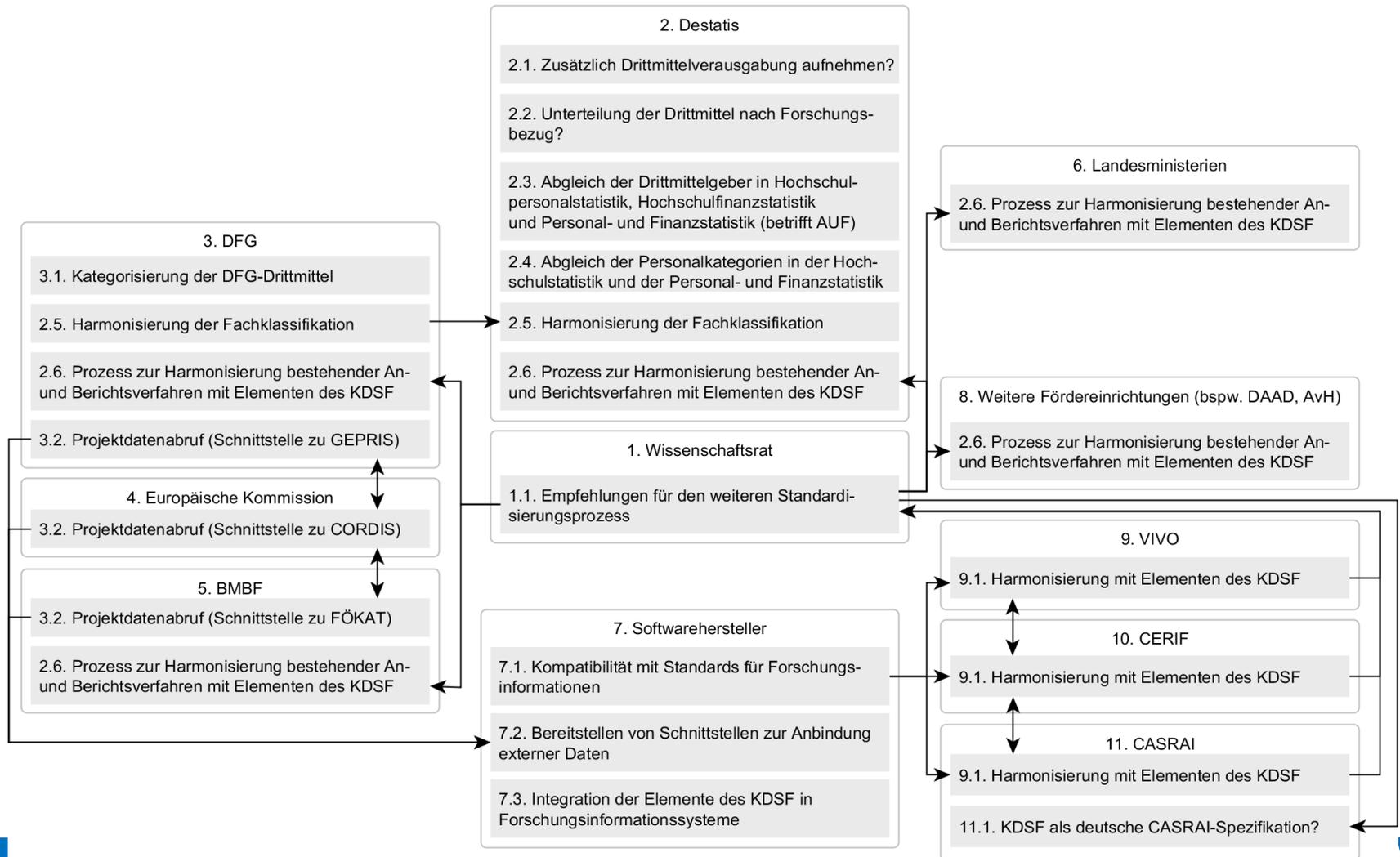
- Prinzipien:
 - Freiwillige Einführung des Standards durch Dateneigner und Datennutzer/-nachfrager
 - Dezentrale Vorhaltung, keine zentrale Datenbank
 - Standardisierung, keine neuen Berichtspflichten
 - Kerndaten, keine Indikatoren
 - Kern und Schale
- Inhaltsbereiche (*Kern*): (1) Beschäftigte, (2) Nachwuchsförderung, (3) Drittmittel und Finanzen, (4) Patente und Ausgründungen, (5) Publikationen, (6) Forschungsinfrastrukturen
- Inhaltsbereiche (*Schale*): (fachspezifische) Forschungspreise
- Weitere Schwerpunkte: Fächersystematiken, technische Umsetzung

I. Ergebnisse des Projekts zur Spezifikation eines Kerndatensatz Forschung

Anforderungen

- Kompatibilität mit bestehenden Datenerhebungen und Neuentwicklung eines Katalogs wesentlicher Informationen
- Definition datenschutzrechtlich unproblematischer Aggregatdaten und Entwicklung eines nachhaltigen, flexiblen Berichtssystems (Datenmodell)
- Wissenschaftlich basierte Auswahl von Informationen und Akzeptanz bei Datenabfragern und Dateneignern durch transparente Dokumentation des Entscheidungsprozesses

I. Ergebnisse des Projekts zur Spezifikation eines Kerndatensatz Forschung



I. Ergebnisse des Projekts zur Spezifikation eines Kerndatensatz Forschung

Anforderungen

- Kompatibilität mit bestehenden Datenerhebungen und Neuentwicklung eines Katalogs wesentlicher Informationen
- Definition datenschutzrechtlich unproblematischer Aggregatdaten und Entwicklung eines nachhaltigen, flexiblen Berichtssystems (Datenmodell)
- Wissenschaftlich basierte Auswahl von Informationen und Akzeptanz bei Datenabfragern und Dateneignern durch transparente Dokumentation des Entscheidungsprozesses

I. Ergebnisse des Projekts zur Spezifikation eines Kerndatensatz Forschung

Beschäftigte	Vollzeitäquivalente <ul style="list-style-type: none"> - Fach / Fächer - Organisationseinheit / Organisationseinheiten - Forschungsfeld / Forschungsfelder 	Anzahl Personen (Kopfzahl) <ul style="list-style-type: none"> - Fach / Fächer - Organisationseinheit / Organisationseinheiten - Forschungsfeld / Forschungsfelder 	Gesamtpersonal <ul style="list-style-type: none"> - Gesamteinrichtung 	Person <ul style="list-style-type: none"> - Geschlecht - Staatsangehörigkeit - Geburtsdatum Verknüpfungen: <ul style="list-style-type: none"> - Sprecher des Promotionsprogramms - Projektleiter des Drittmittelprojekts - Schöpfer / Betreuer / Interviewer der Publikation - Antragsteller / Sprecher des Drittmittelprojekts - Erfinder des Patents - Träger des Forschungspreises 	Beschäftigter <ul style="list-style-type: none"> - Personalkategorie (je Arbeitsvertrag) - Anteil an Vollzeitstelle und Vertragsbeginn (je Arbeitsvertrag) - Finanzierungsform - Befristung - Laufende Promotion Verknüpfungen: <ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigungsbeginn - Beschäftigungsende - Alter - Art der Tätigkeit - Erstbetreuer für Doktorand / Promovierten (Person) 	
	Anzahl Doktoranden <ul style="list-style-type: none"> - Fach / Fächer - Organisationseinheit / Organisationseinheiten - Forschungsfeld / Forschungsfelder 	Anzahl abgeschlossener Qualifizierungsverfahren <ul style="list-style-type: none"> - Fach / Fächer - Organisationseinheit / Organisationseinheiten - Forschungsfeld / Forschungsfelder 	Strukturiertes Promotionsprogramm [Listenform] <ul style="list-style-type: none"> - Fach / Fächer - Organisationseinheit / Organisationseinheiten - Strukturiertes Promotionsprogramm - Forschungsfeld / Forschungsfelder 	Doktorand und Promovierter <ul style="list-style-type: none"> - Start der Promotion - Kooperation - Land der Promotionsberechtigung Bei Promovierten: <ul style="list-style-type: none"> - Zeitpunkt des Abschlusses des Promotionsverfahrens 	Habilitierter <ul style="list-style-type: none"> - Zeitpunkt des Abschlusses des Habilitationsverfahrens - Start der Habilitation - Alter des Habilitierenden bei Abschluss der Habilitation 	
Nachwuchsförderung	Verausgabte Drittmittel <ul style="list-style-type: none"> - Fach / Fächer - Organisationseinheit / Organisationseinheiten - Drittmittelprojekt / Drittmittelprojekte - Forschungsfeld / Forschungsfelder - Projektleiter / Koordinator 	Drittmittelprojekt [Listenform] <ul style="list-style-type: none"> - Fach / Fächer - Organisationseinheit / Organisationseinheiten - Drittmittelprojekt - Forschungsfeld / Forschungsfelder 	Sonstige Einnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Organisationseinheit / Organisationseinheiten - Gesamteinrichtung 	Gesamtbudget <ul style="list-style-type: none"> - Organisationseinheit / Organisationseinheiten - Gesamteinrichtung 	Drittmittelprojekt <ul style="list-style-type: none"> - Titel des Projekts - Titel des übergeordneten Projekts (bei hierarchischer Struktur) - Koordinationsrolle - Name der Sprechereinrichtung / des Konsortialführers (bei Verbundprojekten) - Projektbeginn 	<ul style="list-style-type: none"> - Projektende - Drittmittelgeber - Verausgabte Mittel pro Kalenderjahr (je Drittmittelgeber) - Englischer Titel - Wettbewerbliches Vergabeverfahren - Bewilligungssumme (je Drittmittelgeber) Verknüpfungen: <ul style="list-style-type: none"> - Projektleiter (Person) - Förderkennzeichen (Publikation) - Antragsteller / Sprecher (Person)
	Patent [Listenform] <ul style="list-style-type: none"> - Fach / Fächer - Organisationseinheit / Organisationseinheiten - Patent - Gesamteinrichtung 	Anzahl Patentfamilien <ul style="list-style-type: none"> - Fach / Fächer - Organisationseinheit / Organisationseinheiten - Gesamteinrichtung 	Anzahl prioritätsbegründender Patentanmeldungen <ul style="list-style-type: none"> - Fach / Fächer - Organisationseinheit / Organisationseinheiten - Gesamteinrichtung 	Patent <ul style="list-style-type: none"> - Titel des prioritätsbegründenden Patents - Datum der prioritätsbegründenden Erstanmeldung - Veröffentlichungsnummer 	<ul style="list-style-type: none"> - Patentfamilie - Datum der Erteilung - Titel des Patents (englische Übersetzung) - Datum der Patentanmeldung Verknüpfung: <ul style="list-style-type: none"> - Datum der Veröffentlichung der Patentanmeldung - Erfinder (Person) 	
Drittmittel und Finanzen						

I. Ergebnisse des Projekts zur Spezifikation eines Kerndatensatz Forschung

Überblicksverzeichnis

Be - Beschäftigte		
Kerndatum	Ausdifferenzierung	Aggregationsniveau
Gesamtpersonal (Be84)		Gesamteinrichtung (Be83)
Vollzeitäquivalente (Be1)	<ul style="list-style-type: none"> Geschlecht (Be7) ▶Personalkategorie (Be11) ▶Finanzierungsform (Be8) ▶Qualifikation (Be9) ▶Befristung (Be10) Staatsangehörigkeit (Inland / Ausland) (Be72 → Na58) Laufende Promotionen (Be60) Dauer der Beschäftigung (Bezug auf Institution) (Be6) Alter (Be52) ▶Tätigkeit (Be32) In Postdoc-Phase (Be26) Weisungsbefugnis (Be70) Bundesland der Organisationseinheit (Be76) Ort der Hochschulzugangsberechtigung (Be71 → Na8b) 	Organisationseinheit (Be75), Fach (Be38), Forschungsfeld (Be77)

- Kerndatensatz Forschung
- Schale des Kerndatensatz Forschung
- Empfohlen für Weiterentwicklung
- Nicht empfohlen für den Kerndatensatz Forschung

Definitionskatalog

KDS ID	Element	Definition	Ausdifferenzierung	Argumente	Alternativen	Siehe Definition
Be1	Vollzeitäquivalente [Kerndatum]	<p>Vollzeitäquivalente (FTE = Full Time Equivalents) geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an.</p> <p>Die Berechnung erfolgt vereinfacht nach Anstellungsgrad (Vollzeit = 1 FTE). Eine Differenzierung nach unterschiedlichen Landesgesetzgebungen findet im Kerndatensatz keine Anwendung.</p> <p>Die Zuordnung erfolgt entsprechend der Arbeitsverträge prozentual. Die Erhebung erfolgt zu dem Stichtag des Bundesamtes für Statistik.</p>	Be7 Geschlecht Be11 Personalkategorie Be8 Finanzierungsform Be9 Qualifikation Be10 Befristung Be72 Staatsangehörigkeit (Inland / Ausland) Be60 Laufende Promotionen Be6 Dauer der Beschäftigung (Bezug auf Institution) Be52 Alter Be32 Tätigkeit Be26 In Postdoc-Phase Be70 Weisungsbefugnis Be76 Bundesland der Organisationseinheit Be71 Ort der Hochschulzugangsberechtigung	[+] Geringe Verzerrung gegenüber Kalenderjahr, deutlich geringerer Aufwand [-] VZÄ nach Nationalität, Geschlecht, Qualifikation unüblich, aber möglich [+] Vollzeitäquivalente nach Stichtag in bestehenden Berichtspflichten enthalten [+] Empfehlung WR: Teil des Kerns	Be1a Vollzeitäquivalente nach Kalenderjahr Be1b Vollzeitäquivalente mit prozentualem Forschungsanteil Be1c VZÄ mit festgelegten Stichtag	

I. Ergebnisse des Projekts zur Spezifikation eines Kerndatensatz Forschung

Anforderungen

- Kompatibilität mit bestehenden Datenerhebungen und Neuentwicklung eines Katalogs wesentlicher Informationen
- Definition datenschutzrechtlich unproblematischer Aggregatdaten und Entwicklung eines nachhaltigen, flexiblen Berichtssystems (Datenmodell)
- Wissenschaftlich basierte Auswahl von Informationen und Akzeptanz bei Datenabfragern und Dateneignern durch transparente Dokumentation des Entscheidungsprozesses

I. Ergebnisse des Projekts zur Spezifikation eines Kerndatensatz Forschung

Beispiel fachspezifische Forschungspreise (siehe Ergebnisbericht, S. 7ff.)

- Laut Empfehlungen des WR (2013) als Teil des KDSF
- Beantwortet von 70 von 259 kontaktierten Fachgesellschaften
- Von 9 der 70 Fachgesellschaften Rückmeldung, dass sie keine Preise nennen können bzw. es keine für ihr Fach gibt

Geistes- und Sozialwissenschaften													Lebenswissenschaften					Naturwissenschaften										Ingenieurwissenschaften																				
Alte Kulturen	Geschichtswissenschaften	Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften	Sprachwissenschaften	Literaturwissenschaft	Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judentik und Religionswissenschaft	Theologie	Philosophie	Erziehungswissenschaft	Psychologie	Sozialwissenschaften	Wirtschaftswissenschaften	Rechtswissenschaften	Grundlagen der Biologie und Medizin	Pflanzenwissenschaften	Zoologie	Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	Medizin	Neurowissenschaft	Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin	Molekülchemie	Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung	Physikalische und Theoretische Chemie	Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)	Biologische Chemie und Lebensmittelchemie	Polymerforschung	Physik der kondensierten Materie	Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	Teilchen, Kerne und Felder	Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik	Astrophysik und Astronomie	Mathematik	Atmosphären- und Meeresforschung	Geologie und Paläontologie	Geophysik und Geodäsie	Geochemie, Mineralogie und Kristallographie	Geographie	Wasserforschung	Produktionstechnik	Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau	Verfahrenstechnik, Technische Chemie	Wärmeenergietechnik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik	Werkstofftechnik	Materialwissenschaft	Systemtechnik	Elektrotechnik	Informatik	Bauwesen und Architektur	
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	201	202	203	204	205	206	207	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	
4	3	2	7	4	7	0	2	1	2	2	3	4	5	2	2	1	12	9	4	1	1	1	2	2	1	0	0	0	0	0	2	4	1	1	1	1	0	1	0	2	2	2	2	5	2	1	1	4

I. Ergebnisse des Projekts zur Spezifikation eines Kerndatensatz Forschung

- 591 verschiedene Preise und Auszeichnungen genannt, davon 554 nur einmal; mindestens dreimal genannte Preise:
- Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis (DFG): 7 Nennungen
- Heinz Maier-Leibnitz-Preis (DFG): 4 Nennungen
- Sofja Kovalevskaja-Preis (AvH-Stiftung): 3 Nennungen
- Galileo-Preis Werkstoffprüfung (DGM, DVM und VDEh): 3 Nennungen

Abgleich mit Forschungspreisliste des iFQ (2008)

- 1468 Preise und 170 Stipendien
- Probleme: Nicht ausschließlich Spitzenpreise, Aktualität
- Einfaches Cleaning: 120 Preise Überlappung (6% bis schätzungsweise 15% Überlappung)

Fazit: Projektgruppe empfiehlt Kernliste → im Zuge des Anpassungsprozesses mehrmals Statuswechsel → Kernliste als Teil der *Schale* des Kerndatensatz Forschung aufgenommen



Forum Kerndatensatz Forschung

Beschäftigte

Inhalte

Kerndaten Ausdifferenzierungen aggregierbar / gruppierbar nach

<ul style="list-style-type: none"> ■ Gesamtpersonal (Be84) ■ Vollzeitäquivalente (Be1) ■ Anzahl Personen (Kopfzahlen) (Be2) ■ Personenjahre (Be51) 	<ul style="list-style-type: none"> ▼ Geschlecht (Be7) ▼ Personalkategorie (Be11) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wissenschaftliches und Künstlerisches Personal (Be68) ▶ Wissenschaftsnahes Personal (Be63) ▶ Wissenschaftsunterstützendes Personal (Be73) ▼ Finanzierungsform (Be8) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Grundmittel / Institutionelle Mittel (Be13) ▶ Drittmittel (Be14) ▶ Mischfinanzierung (Be86) ▶ Sondermittel (Be87) ▼ Qualifikation (Be9) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Habilitiert (Be16) ▶ Promoviert (Be17) ▶ weitere Abschlüsse (Be53) ▼ Befristung (Be10) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Befristet (Be33) ▶ Unbefristet (Be34) ▶ Staatsangehörigkeit (Inland / Ausland) (Be72 → Na58) ▶ Laufende Promotionen (Be60) ▶ Dauer der Beschäftigung (Bezug auf Institution) (Be6) ▶ Alter (Be52) ▼ Tätigkeit (Be32) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Hauptberuflich / Im Hauptamt (Be35) ▶ Nebenberuflich / Im Nebenamt (Be36) ▶ In Postdoc-Phase (Be26) ▶ Weisungsbefugnis (Be70) ▶ Bundesland der Organisationseinheit (Be76) ▶ Ort der Hochschulzugangsberechtigung (Be71 → Na8b) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gesamteinrichtung (Be83) ■ Organisationseinheit (Be75), ■ Fach (Be38), ■ Forschungsfeld (Be77)
---	--	--

Personen ohne Beschäftigungsverhältnis:

<ul style="list-style-type: none"> ■ Kopfzahl (Pe2) 	<ul style="list-style-type: none"> ▼ Finanzierungsform (Pe7) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Temporär finanzierte Personen ohne Vertrag (Pe3) ▶ Stipendiaten (Pe4) ▶ Sonstige (Pe5) ▶ Dauer des Aufenthalts (Pe6) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fach (Pe1), ■ Organisationseinheit (Pe10), ■ Forschungsfeld (Pe11)
--	---	--

Legende:

- Empfohlen für den Kerndatensatz Forschung
- Empfohlen als Schale des Kerndatensatz Forschung
- Empfohlen für Weiterentwicklung
- Nicht empfohlen für den Kerndatensatz Forschung

Kommentierungsmöglichkeit
Beta-Phase:



<http://kdsf.ft.fraunhofer.de/beta/>

Argumente

Personalkategorie: Vergleich Destatis und Kerndatensatz Forschung

Personalgruppen gemäß Hochschulpersonalstatistik (Hochschulen)	Art der Beschäftigung gemäß Finanz- und Personalstatistik (AUF)	Vorschlag der Personalkategorie gemäß KDSF
Hauptberuflich tätiges wissenschaftlich und künstlerisches Personal	–	Wissenschaftlich-künstlerisches Personal
Professoren	1. Forschungsgruppenleiter/-innen bzw. Institutsleiter/-innen mit vertraglicher Verpflichtung zur Professorentätigkeit an einer Hochschule (gemeinsame Berufung)	Professoren (weitere Ausdifferenzierung nach Besoldung / Vergütung, Bezeichnung, und gemeinsame Berufung)
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	2. Forschungsgruppenleiter/-innen bzw. Institutsleiter/-innen ohne vertragliche Verpflichtung zur Professorentätigkeit an einer Hochschule	Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter
	3. Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen mit vertraglich geregelter Promotionsverpflichtung (Doktorandenverträge/Promotionsstellen)	
	4. Andere Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen mit überwiegend wissenschaftlichen/forschenden Tätigkeiten	
Dozenten und Assistenten	–	Sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	–	–
Nebenberuflich/nebenamtlich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal	–	–
Gast-/Professoren, Emeriti (nebenberuf.)	–	Nicht aufgenommen, da nebenberufliche Tätigkeit
Lehrbeauftragte	–	Nicht aufgenommen, da kein Forschungsbezug vorliegt
Wissenschaftliche (oder künstlerische) Hilfskräfte	8. Auszubildende, studentische/wissenschaftliche Hilfskräfte und Diplomanden in einem Arbeitsvertragsverhältnis (ohne geringfügig Beschäftigte)	Wissenschaftliche oder künstlerische Hilfskräfte (keine Auszubildenden, keine studentischen Hilfskräfte und Diplomanden in einem Arbeitsvertragsverhältnis laut FPStatG)
Hauptberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal	–	–
Bibliothekspersonal	Keine direkte Entsprechung	Wissenschaftsnahes Personal
Technisches Personal	5. Technisches bzw. wissenschaftsunterstützendes Personal	
Verwaltungspersonal	6. Verwaltungspersonal	Verwaltungspersonal
Sonstiges Personal	7. Sonstiges Personal	Wissenschaftsunterstützendes Personal
		Facharbeiter
Als nebenberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal werden Sonstige Hilfskräfte erfasst.	8. Auszubildende, studentische/wissenschaftliche Hilfskräfte und Diplomanden in einem Arbeitsvertragsverhältnis (ohne geringfügig Beschäftigte)	–

Argumente

Definition

- *Beschäftigte umfassen im Sinne des Kerndatensatzes alle Personen, die zum Berichtszeitpunkt in einem Arbeitsvertragsverhältnis / Beamtenverhältnis mit mindestens einer Stunde Wochenarbeitszeit mit der berichtenden Einrichtung stehen.*

Auszubildende und studentische Hilfskräfte werden nicht erfasst.

Beurlaubte werden im Kerndatensatz Forschung nur berücksichtigt, sofern sie laufende Bezüge von der berichtenden Institution erhalten.

- + Arbeitsvertragsverhältnis / Beamtenverhältnis als prüfbare Erfassungsgrundlage für den Kerndatensatz; Personengruppen ohne Arbeitsvertrag sind für die zukünftige Weiterentwicklung empfohlen
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen: Angestelltenverhältnis nicht bei allen Personen an der Einrichtung vorliegend; Sonderformen sollten zugelassen werden

Qualifikation

- + Wird als Kennzahl für verschiedene Berichte verwendet und ist daher wichtig für die meisten Berichtsansätze
- Qualifikation ist kein eindeutiges Kriterium für Forschung, da Promovierte auch in Verwaltung der Forschungseinrichtung arbeiten

- Ausdifferenzierung der Kategorie „Professor“ ist weniger detailliert als bei Destatis.

Personalkategorie

ntskomplexität (Prinzip der Datenminimalität)

- + Näherungsweise über „Besoldung“ abgebildet
- Weniger Differenzierungsoptionen bei der Auswertung
- Differenziertere Abbildung des nichtwissenschaftlichen Personals über die Kategorien „wissenschaftsnahes“ und „wissenschaftsunterstützendes Personal“ sowie „Verwaltungspersonal“.
- + „Nichtwissenschaftliches Personal“ (als Kategorie aus dem Hochschulstatistikgesetz) problematisch, da es die veränderten Tätigkeiten in Forschungseinrichtungen nur unzureichend abbildet; KDSF-Systematik der Personalkategorie abbildbar, sofern Berichterlegung bereits nach dem HStatG oder dem FPStatG erfolgt (KDSF-Systematik ist gröber)
- + Unterscheidung zwischen „wissenschaftsnahem“ und „wissenschaftsunterstützendem Personal“ berücksichtigt unterschiedliche wissenschaftliche Anteile in der Arbeit von Bibliothekspersonal und technischem Personal auf der einen Seite und sonstigem Personal (umfasst bspw. Facharbeiter) auf der anderen Seite

Laufende Promotion

- + Wird bereits in außeruniversitären Forschungseinrichtungen erhoben
- + Zusammen mit der Erfassung aller Doktoranden unabhängig von Ihrer Finanzierung (siehe Bereich Nachwuchsförderung) sind Rückschlüsse über den Anteil der Doktoranden mit einem Arbeitsvertrag möglich
- + Über diese Angabe sind Rückschlüsse möglich auf den Anteil von Doktoranden, die in außeruniversitären Forschungseinrichtungen (AUF) beschäftigt (und betreut) werden
- + Bislang keine gesonderte Erhebung des Promovierendenstatus im Beschäftigtenbereich
- Erhebungs-, Pflege- und Abstimmungsaufwand

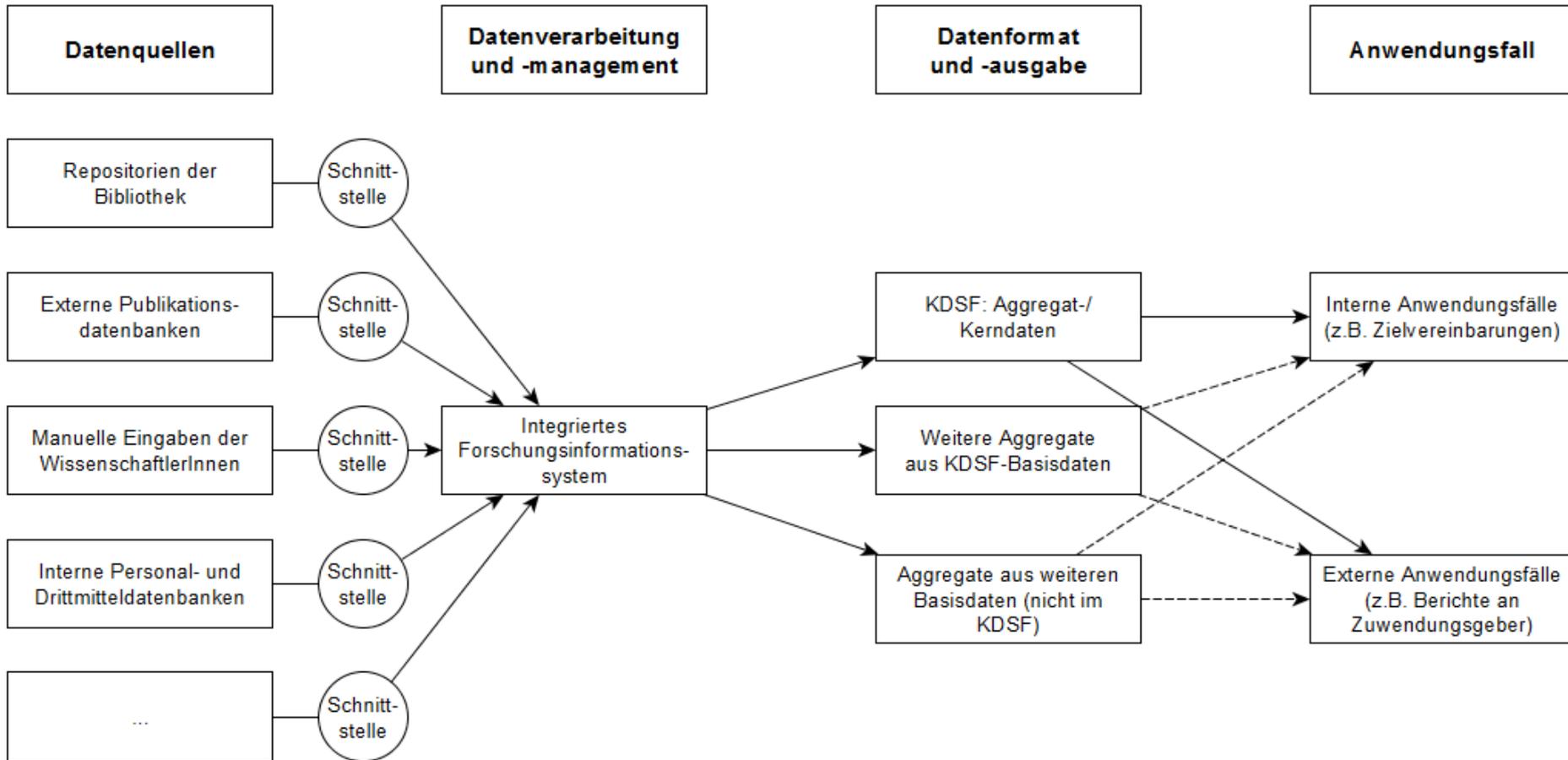
II. Anwendungsszenarien des Kerndatensatz Forschung

Vielzahl von bestehenden Anwendungsfällen an Forschungseinrichtungen (explorative Liste; siehe Ergebnisbericht, S. 9ff.)

Zweck	Einrichtung		
	Hochschule	AUF	Fördereinrichtung (DAAD, AvH)
Berichtspflichten	<ul style="list-style-type: none"> - <i>extern:</i> - Mit Drittmittelgebern vereinbarte Berichterstattung (z. B. Bericht zur Exzellenzinitiative) - Universitätszentrale und projektspezifische Drittmittelberichtspflichten an Dritte (fordert DAAD von Hochschulen) - Berichtsgebote des Wissenschaftsministeriums (z. B. Hochschulereignisbericht) und weitere hoheitliche Berichtsanhörungen (z. B. parlamentarische Anfragen) - Berichtsgebote der Statistischen Ämter (z. B. Hochschulfinanzstatistik) 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>extern:</i> - Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung (Fortschreibung des Datenmaterials zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen) - Abfragen des zuständigen Ministeriums sowie weiterer Landesinstitutionen - Relevante Berichtsabfragen Dritter (z. B. parlamentarische Anfragen, Abfragen von Mittelgebern, Ranking- und Evaluationsagenturen) - Meldung aller Einnahmen / Personalstandserhebung an das Statistische Bundesamt 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>extern:</i> - Sachberichte an Zuwendungsgeber / Verwendungsnachweise an Zuwendungsgeber (Sachberichte etc.) z. B. an Ministerium (evtl. auch Information an Öffentlichkeit), Jahres- und Rechenschaftsbericht - Bericht zum politischen Monitoring im Rahmen des WissFG - Allgemeine statistische Anfragen (Ministerien, Parlament)
Einrichtungsplanung und -steuerung / Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> - <i>intern:</i> - Strukturplan - Kapazitätsberechnung - Leistungsorientierte Mittelvergabe / Besoldung (LOM) - Promovierendenbericht - Patentverwaltung - Berichterstattung an interne Gremien (Senat, erweiterten Senat, Präsidium und Hochschulrat) - Zielvereinbarungsmonitoring, Evaluation und Akkreditierung - <i>extern:</i> - Leistungsorientierte Mittelvergabe / Besoldung (LOM) - Zielvereinbarungsrelevante Drittmittelberichte gegenüber Land, zwischen Universitätsleitung und Fakultäten und zwischen Universität und Forschungseinheiten, sowie innerhalb von Fakultäten - Evaluation, Akkreditierung und Audits 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>intern:</i> - Leibniz-Evaluierungsverfahren - Programmbudget - Jährliche Programmfortschrittsberichte (HGF) - Quartalsberichte und Jahresbericht - Berichtspflichten an interne Gremien sowie Aufsichts- und Beratungsgremien - Strategieaudit (Fraunhofer) - Strategische Institutsanalyse (Fraunhofer) - Audits "berufundfamilie" - Kostenleistungsrechnung - Evaluierung von Programmen und Projekten - <i>extern:</i> - Evaluierung von Programmen und Projekten - Zielvereinbarung mit Geldgebern - Projektförderbericht - Pakt für Forschung und Innovation 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>intern:</i> - Jahresrechnung und Finanzbericht - Programmevaluation - Kostenleistungsrechnung - Berichtspflichten an Aufsichts- und Beratungsgremien (bspw. Vorstand / Geschäftsstelle (Rechtsgrundlage: Veräussatzung)) - <i>extern:</i> - Humboldt-Ranking - Berichtspflicht an Hochschulen
Information der Öffentlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> - <i>extern:</i> - Abfragen privater Institutionen, z. B. CHE-Ranking - Abfragen universitärer relevanter Dritter, z. B. Mittelbauinitiative - Wissenschaftskommunikation / Öffentlichkeitsarbeit - Forschungsinformationssystem und statistische Jahresberichte der Universität zur Information der Öffentlichkeit - Abfragen zu Forschungszwecken - Weitere Abfragen der Öffentlichkeit (z. B. für Benchmarkings, Rankings) 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>extern:</i> - Fraunhofer Lagebericht, Fraunhofer Jahresbericht, Jahresberichte der Fraunhofer-Institute, Jahresbericht MPG, Jährlicher Zentrenfortschrittsbericht (HGF), Leibniz-Jahrbuch - Anfragen von Bundesländern - Auskünfte im Rahmen des europäischen Monitorings, europäischer Survey (ASTP-Proton) - Beantwortung vielfältiger statistischer Einzelanfragen (z. B. an Journalisten, zu Werbezwecken) (Leibniz, MPG) - Broschüren (z. B. Forschungsperspektiven 2000+, Werbe- / Informationsbroschüren) - Personalstandstatistik für das Statistische Bundesamt - Wissenschaft Welttoffen (gem. mit DZHW) 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>extern:</i> - Jahresbericht - Wissenschaft Welttoffen (gem. mit DZHW) - Profildaten zur Messung der Internationalität der deutschen Hochschulen (gem. mit HRK, AvH) - Datenlieferungen im Rahmen von Project Atlas - Verschiedene Regierungsberichte - Beantwortung vielfältiger statistischer Einzelanfragen - Studien und Publikationen mit Daten von Hochschulsystemen - Datenzulieferung zu wissenschaftlichen Projekten (z. B. iFQ-Promovierendenpanel)

II. Anwendungsszenarien des Kerndatensatz Forschung

Integrierte Verarbeitung von Forschungsinformationen



III. *Helpdesk* zur Einführung des Kern- datensatz Forschung

Aufgaben

- Hilfestellung für die Interpretation der Spezifikation in der Anwendung auf die konkrete Einrichtung
- Beratung von Datennutzern bei der Formulierung spezifikationskonformer Datenabfragen
- Öffentlich zugängliche Dokumentation der Interpretationshilfen und des erarbeiteten Erfahrungswissens
- Bereitstellung von Informationen zu (ggf. auch kommerziellen) Beratungsangeboten zu verwandten Themen wie der Einführung von Forschungsinformationssystemen
- Monitoring des Implementierungsprozesses
- Dokumentation der Anpassungsbedarfe

III. *Helpdesk* zur Einführung des Kern- datensatz Forschung

- Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) beauftragte das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) als verantwortlichen Akteur zur Organisation und Bereitstellung des Helpdesks
- Durchführung im Rahmen eines Entwicklungsprojekts
- Projektlaufzeit: drei Jahre (12.2016 – 11.2019)
- Start der Beratungstätigkeit zum Februar 2017
- Erreichbar unter: www.kerndatensatz-forschung.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Stefan Hornbostel
Deutsches Zentrum für Hochschul- und
Wissenschaftsforschung
Abteilung Forschungssystem und Wissenschaftsdynamik
Schützenstr. 6a, 10117 Berlin
Tel.: 030/20641770, Mail: hornbostel@dzhw.eu
www.dzhw.eu